

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Donnerstag, 24. Oktober 2024 | Nr. 43

Vorverleger Redaktionsschluss (Feiertag)

In **KW 44** ist der Redaktionsschluss auf **Montag, 28.10.2024** vorverlegt. Alle Beiträge müssen bis 12.00 Uhr eingestellt sein. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.



Foto: Reestlav, Seidack

**Saisonfinale der
Weinausschankhütte
„Im Rappen“
am 27.10.2024 ab 11.30 Uhr**

INHALT

Seite 4
Notdienste
Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell
Seite 3
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen
Seite 13
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten
Seite 18
Vereinsnachrichten
Sonstiges
ab Seite 33
Werbung



Donnerstag, 24.10., 16.30 und 17 Uhr

Für Kinder
ab 2 und 4 Jahre,
Dauer ca. 30 Min.

Ohne Anmeldung,
aber mit Stempel
für den Treuepass



**Lesezirkus
heute um 16:30 und um 17 Uhr**

Benefizkonzert

Landespolizei Orchester BW
25. 10. Tiefenbachhalle Auenstein
Einlass ab 19:00 Uhr

Schirmherrschaft: Innenminister Thomas Strobl



Vorverkauf bei Raumausstattung Baier in Auenstein.



61. Auensteiner Spielzeugbasar

16. November 2024

Tiefenbachhalle
13:30 bis 15:30 Uhr

vom Schädderle bis zum TipToi

Spielzeug aller Art:

- ✓ Bücher, Puzzle
- ✓ Playmobil, Lego
- ✓ Brettspiele

... und noch viele weitere tolle Sachen für Mädchen & Jungs



Reservierung der Verkaufsnummern
ab sofort bis 08.11.2024 per E-Mail an:
spielzeugbasar.regenbogen@gmail.com

Cafeteria geöffnet
mit Kaffee
und Kuchen (auch to go!)

Gern in
mitgebrachten
Behältern!

Rathaus aktuell

Verschiedenes

Aktuelles aus dem Forstrevier Ilsfeld – Problematik Wildunfall



Tagtäglich setzen sich Verkehrsteilnehmer der Gefahr aus, einen Wildunfall zu verursachen. Gerade zum jetzigen Zeitpunkt bei der früh einsetzenden Abenddämmerung und dem spät beginnenden Morgengrauen treffen Berufspendler und das Wild häufig unkontrolliert aufeinander. Besonders kritisch sind dabei die Übergangsbereiche zwischen Wald und Feld. Rechnen Sie auch immer nach dem Überqueren der Straße eines einzelnen Wildtieres, dass diesem Tier möglicherweise weitere folgen. Sie selbst können sich und das Wild schützen, indem Sie das Tempo gerade in Waldbereichen anpassen und besonders aufmerksam fahren. Reduzieren Sie auch als Waldbesucher/-innen unnötige Störungen der Tiere, indem Sie Hunde sicher an der Leine führen und das Durchstreifen des Waldes abseits der Wege vermeiden.

In Kooperation zwischen der Gemeinde Ilsfeld, dem WaldNetz-Werk Heilbronn und dem Forstrevier Ilsfeld wird zum jetzigen Zeitpunkt das Thema „Wildunfall“ in einem circa ein Kilometer langen Rundparcours familiengerecht präsentiert. Der Startpunkt ist der Waldparkplatz „Hugo-Heinrich-Weg“ (Ilsfeld in Richtung Pfahlhof, auf der Höhe des linken Parkplatzes). An mehreren Stati-



ALLES AUF
EINEN BLICK

onen wird mithilfe einer Kurzgeschichte „Warum immer Regeln – Der Wildunfall“ das Thema abwechslungsreich aufgegriffen. Gern können Sie die Ausstellung ab sofort bis Ende November 2024 selbstständig besuchen. Für interessierte Bürger/-innen jeden Alters der Gemeinde Ilfeld bietet Frau Maike Muth als örtliche Revierleiterin eine **Führung am Samstag, 2. November 2024 um 13.30 Uhr** an. Treffpunkt ist der Parkplatz „Hugo-Heinrich-Weg“. Der Rundweg ist kinderwagengerecht und gut begehbar, festes Schuhwerk wird allerdings empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



FotoS: Forstamt

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Ilfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Bernd Bordon o.V.i.A.
Rathausstraße 8, 74360 Ilfeld,
Tel. 07062 9042-0, Fax 07062 9042-19,
gemeinde@ilsfeld.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,

abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de
Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint
i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an
Feiertagen am vorhergehenden Werk-
tag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss:
dienstags, 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Schozachwasserversorgungsgruppe

Verbandsversammlung

Am **Montag, 28. Oktober 2024** findet um **18.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Untergruppenbach** eine Verbandsversammlung des Zweckverbands Schozachwasserversorgungsgruppe statt.

Tagesordnung

1. Neufassung der Verbandssatzung
2. Neufassung Wirtschaftsplan 2024
3. Sachstandsbericht zu verschiedenen Bauprojekten
4. Bekanntgaben und Anfragen

Die Bevölkerung wird zur Sitzung recht herzlich eingeladen.
gez. Andreas Vierling, Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Schozach-Bottwartal



Gemeindeverwaltungsverband

Wichtiger Hinweis Ihrer Baurechtsbehörde

Ab 1. Januar 2025 können Anträge beim Gemeindeverwaltungsverband Schozach-Bottwartal (GVV) nur noch digital eingereicht werden.

Aufgrund einer Gesetzesänderung in Baden-Württemberg ist das Einreichen von Anträgen in baurechtlichen Verfahren in Papierform nicht mehr vorgesehen.

Dies gilt für Bauanträge, Bauvoranfragen, Anträge auf Abweichung, Ausnahme oder Befreiung sowie für die Kenntnissgaben von Vorhaben und Abbrüchen.

Der GVV nimmt derzeit übergangsweise noch bis Ende 2024 Anträge in Papierform entgegen. Ab 2025 ist dies nicht mehr möglich.

Für das digitale Verfahren wurde in Baden-Württemberg das virtuelle Bauamt – kurz ViBa – eingeführt.

Für die ViBa-Nutzung ist für den Bauherrn eine Bund-ID und für den Entwurfsverfassenden ein Unternehmenskonto erforderlich. Da ein Teil der Zugangsdaten einmalig postalisch versendet wird, wird empfohlen, 14 Tage Vorlaufzeit für die erste Antragstellung mit einem Unternehmenskonto einzuplanen.

Weitere Informationen, Tutorials und der Zugang zum ViBa sind auf der Webseite des Gemeindeverwaltungsverband Schozach-Bottwartal bereitgestellt: <https://www.gvv-sb.de/viba>

Neu ist zudem, dass Angrenzer infolge der geänderten Landesbauordnung in baurechtlichen Verfahren nur noch beteiligt werden, wenn sie durch eine Abweichung, Ausnahme oder Befreiung von nachbarschützenden Vorschriften unmittelbar betroffen sind.

Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von baurechtlichen Vorschriften müssen ausdrücklich beantragt werden.

Ihr Team vom GVV Schozach-Bottwartal



SICHER ist SICHER

**HELM ANZIEHEN
BEIM FAHRRADFahren**

Foto: MelkiNimages/E+/Getty Images Plus

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis
 Dr. Heike Fellger
 Dr. Jürgen Röck/Dr. Petra Neugebauer,
 Dr. Jargon
 Dr. Tobias Buchholz
 Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelz
 Dr. Hanne Steck
 Dr. Claudia Bucur
 ... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
 – wenn die Arztpraxis geschlossen hat –

Für die Ärztegruppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141/6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1,
 Ilsfeld, Tel. 975050

Frauenarzt

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 9159440

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062/9042-0

Mo., Di.	8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Do., Fr.	8.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
 Tel. 07062/9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr,
Do.	14.00 – 18.00 Uhr,
Mi.	geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an

gemeinde@ilsfeld.de

zukommen lassen.

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4,
 Ilsfeld, Tel. 9244024

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
 Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str. 15/1,
 Ilsfeld, Helfenberg
 Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
 Tel. 07062/9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke, Zahnärztin Dr. Carolin Ringler, Zahnarzt Georgios Tsilofitis

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler
 im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein
 Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,
 Tel. 07062/676000

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie:

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
 8.00 – 22.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld	Tel. 07062/9042-0
Bauhof	Tel. 07062/9042-72
Freibad	Tel. 9155580
Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Ilsfeld	Tel. 07062/915550
Feuerwehr	Tel. 112
Diakoniestation Schozach-Bottwartal	Tel. 07062/973050
Gasversorgung	Tel. 07144/266211
Stromversorgung	Tel. 07144/266233
Nahwärmeverorgung Notfall-Nr.	Tel. 9042-49
Wasserversorgung	Tel. 9042-44, -45
Wasserversorgung Notfall-Nr.	Tel. 0152/22987063
Bürgerbus	fährt vorläufig nicht!
Telefonseelsorge HN	Tel. 0800/1110111

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis

Sa., So. und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr
 Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
 Notrufnummer für den tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg 0761/12012000

Hebamme

Melanie Luzens
 Tel. 07062/9786807, mobil 0176/24485574
 Hebamme.luzens@web.de
www.luzens.de

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:
 Notdienstapothekensuche: 0800/0022833
 oder www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 26.10.

Hölderlin-Apotheke, Bahnhofstr. 26
 Lauffen am Neckar, Tel. 07133/4990

Sonntag, 27.10.

Rats-Apotheke, Marktstr. 4
 Brackenheim, Tel. 07135/7179010

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen
 Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche
 Kreisjugendamt HN Tel. 07131/994555

Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter
 Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern Tel. 07063/9339444

Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn, Pflegedienst „Procura Rost“ – Tag und Nacht –
 Tel. 07062/975097

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminvereinbarung
 Tel. 07131/994-305

Ilsfeld aktuell

Saisonfinale der „Weinausschankhütte im Rappen“ am 27.10.2024 ab 11.30 Uhr



Wie schon die Eröffnung am Sonntag, 5. Mai 2024 wollen wir nun auch das Saisonfinale am **Sonntag, 27. Oktober 2024 ab 11.30 Uhr** unter Beteiligung aller Betriebe feiern.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie zum letzten Male in diesem Jahr Sekt, Weine, alkoholfreie Getränke, Wurst vom Grill an der Weinausschankhütte im Rappen. Die Felsengartenkellerei, die Weingüter Golter, Hetzel und Sturmfeder und die Gemeinde Ilsfeld freuen sich auf Ihren Besuch.



Räumpflicht auch im Herbst

Wie jedes Jahr verlieren die Bäume ihre Blätter. Aufgrund dessen wollen wir die Straßenanlieger auf ihre Räumpflicht aufmerksam machen. Die Streu- und Räumpflicht bezieht sich nicht nur auf Schnee und Eis, sondern auch auf Laub, Unkraut und sonstigen Unrat (§ 4 Absatz 1 Streupflichtsatzung). Alle Straßenanlieger sind demnach verpflichtet, Laub von Gehwegen oder falls kein Gehweg vorhanden ist, von der Straße zu entfernen. Die Straße muss mit einer Breite von 1,50 m geräumt werden. Durch nicht weggeräumtes Laub kann es zur Rutschgefahr kommen. Bei solch einem Unfall können massive Schadensersatzforderungen von privatrechtlicher Seite auf den Grundstücksbesitzer, -mieter oder -pächter zukommen.

Außerdem kommt häufiger die Frage auf, ob man Laub, das vom Nachbargarten herabfällt, entfernen oder dulden muss. Die Antwort ist ja. Deutsche Gerichte entscheiden häufig, dass der Gartennachbar das Laub ertragen muss, solange die Bepflanzung dem Charakter der Gegend entspricht und das Laub jahreszeitbedingt herabfällt. Im Einzelfall kann dies jedoch vor Gericht anders entschieden werden und ist konkret zu prüfen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hier um Privatrecht handelt und deshalb keine Rechtsberatung unsererseits erfolgen kann.

Sachgebiet Sicherheit und Ordnung

Belegung der Mehrzweck-/Sporthallen der Gemeinde Ilsfeld

Aufgrund der Herbstferien vom **28.10.2024 bis 3.11.2024** bleiben die **Gemeindehalle Ilsfeld**, die **Steinbeishalle Ilsfeld**, die **Sturmfederhalle Schozach**, die **Tiefenbachhalle Auenstein** sowie das **Gemeindehaus Helfenberg** während dieser Zeit für den Sportbetrieb geschlossen.

Die Schozachtalhalle Ilsfeld ist aufgrund von Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Gemeinde Ilsfeld
Hallenverwaltung

Restfahrbahnbreite beim Parken

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über parkende Fahrzeuge, bei denen die vorgeschriebene Restfahrbahnbreite nicht eingehalten wird. Dadurch wird es anderen Fahrzeugführern erschwert, die Straße zu passieren, ohne ein anderes Fahrzeug zu beschädigen. Auch ist die Restfahrbahnbreite enorm wichtig für das **Durchkommen** von **Rettungsfahrzeugen**, Müllautos, Streufahrzeugen etc. Nach aktueller Rechtsprechung ergibt sich die Restfahrbahnbreite aus der allgemeinen höchstzulässigen Fahrzeugbreite von 2,50 m und einem Seitenabstand von 0,55 m. Somit muss beim Parken am Fahrbahnrand eine **Restfahrbahnbreite von 3,05 m** gewährleistet sein. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die Restfahrbahnbreite eingehalten haben, können Sie dies ganz einfach mit drei großen Schritten vom Spiegel Ihres Fahrzeugs bis zum Bordstein der anderen Straßenseite überprüfen.

Und bitte denken Sie daran: sollte an einer Stelle die **Fahrbahn nicht ausreichen**, dürfen Sie auf **keinen Fall den Gehweg nutzen**, um Ihr Fahrzeug abzustellen! Auch nicht teilweise.

Dies stellt **immer** eine **Ordnungswidrigkeit** dar, die nach dem aktuellen Bußgeldkatalog mit einer Verwarnung in Höhe von mindestens **55 €** belegt wird!

Ihre Gemeindeverwaltung Ilsfeld

Landratsamt Heilbronn

Aufsichtspersonen für Kinder am Nachmittag gesucht Sprachkurs in Heilbronn von Montag bis Donnerstag

Für einen Sprachkurs im Bildungspark Heilbronn sucht das Landratsamt Heilbronn engagierte Personen aus Heilbronn oder Umgebung, die sich vorstellen können, Kinder zu beaufsichtigen, mit ihnen zu spielen oder ihnen vorzulesen, während ihre Eltern am Sprachkurs teilnehmen.

Der Sprachkurs findet montags bis donnerstags von 13.15 bis 15.45 Uhr statt.

Die Beaufsichtigung wird für die Kursnachmittage während der gesamten Kurszeit benötigt, kann aber mit anderen Personen geteilt werden.

Pädagogische Vorqualifikationen sind nicht erforderlich. Die Deutschkenntnisse sollten mindestens dem B2-Niveau (GER) entsprechen. Ein erweitertes Führungszeugnis ist erforderlich. Die Tätigkeit wird mit 10 € je Unterrichtseinheit (à 45 Minuten) vergütet.

Der Kurs und somit die Kinderbeaufsichtigung endet voraussichtlich Ende 2025.

Interessierte können sich telefonisch an 07131/994-8471 oder -8470 oder per E-Mail an:

deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de wenden.

Deutschkurs für schulunerfahrene Personen

Den Start in die deutsche Sprache wagen

In Kooperation mit dem Bildungspark Heilbronn-Franken startet der Landkreis Heilbronn am Montag, 11. November einen neuen Deutschkurs für schulunerfahrene Personen.

Der Kurs richtet sich an Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, die auch in ihrer Herkunftssprache nicht alphabetisiert sind und darüber hinaus nicht an Integrationskursen teil-

nehmen können, sei es aus aufenthaltsrechtlichen, zeitlichen, familiären oder gesundheitlichen Gründen oder aufgrund einer eingeschränkten Mobilität.

Im Kurs werden Grundkenntnisse im Schreiben, Lesen und Sprechen in der deutschen Sprache gelehrt.

Vorkenntnisse sind hierzu nicht erforderlich. Kursziel ist das Erlernen des lateinischen Alphabets und von Deutschkenntnissen auf A1-Niveau (GER). Kurszeiten sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 13.15 bis 15.45 Uhr.

Der Kurs findet im Bildungspark, Hans-Rießer-Str. 7, 74076 Heilbronn, statt und endet voraussichtlich Ende 2025.

Für teilnehmende Eltern mit Kleinkindern zwischen eineinhalb und sechs Jahren wird ergänzend eine Kinderbeaufsichtigung angeboten, sofern die Kinder während der Kurszeit keinen Kindergarten besuchen.

Der Kurs wird über eine Landesförderung nach VwV Deutsch angeboten. Die Kursteilnahme, Lehrmaterialien, ergänzende Kinderbeaufsichtigung sowie die Teilnahme an einer möglichen Abschlussprüfung sind kostenfrei.

Eine regelmäßige Kursteilnahme wird vorausgesetzt.

Interessierte können sich telefonisch an 07131/994-8471 oder per E-Mail an: deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de wenden. Anmeldungen werden bis Montag, 4.11. entgegengenommen.

Ehrenamt als Vormund

Informationsveranstaltung am 14. November

Der Landkreis Heilbronn sucht Menschen, die auf ehrenamtlicher Basis die verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, im Bedarfsfall die Vormundschaft von Minderjährigen anzunehmen.

Hierzu findet am Donnerstag, 14. November, 17.00 bis etwa 18.30 Uhr im Heilbronner Landratsamt in der Lerchenstr. 40 eine Informationsveranstaltung statt.

Eine ehrenamtliche Vormundschaft wird dann benötigt, wenn Eltern für ihre Kinder nicht selbst sorgen können oder dürfen.

Ein Vormund übernimmt dann die gesetzliche Vertretung und begleitet Kinder und Jugendliche, beispielsweise bei der Frage der Unterbringung oder der Klärung medizinischer, schulischer oder finanzieller Belange.

Die Übernahme einer Vormundschaft bedeutet nicht, dass das Kind oder der Jugendliche im Haushalt des Vormunds lebt.

Voraussetzung sind hingegen eine wertschätzende und vorurteilsfreie Haltung den jungen Menschen gegenüber sowie genügend zeitliche Ressourcen.

Am Infoabend gibt die Mitarbeiterin der Koordinierungsstelle für den Bereich ehrenamtliche Vormundschaft einen Überblick über die Aufgaben einer Vormundschaft und informiert über den Verlauf des Bewerbungsverfahrens.

Anmeldungen zum Infoabend sind bis Donnerstag, 7.11. unter E-Mail: ehrenamt-vormundschaft@landratsamt-heilbronn.de möglich.

Informationsveranstaltung für Privatwaldbesitzende am Dienstag, 12. November

Das Forstamt lädt private Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer des Landkreises Heilbronn am Dienstag, 12. November 2024 zu einem Informationsabend rund um das Thema privater Waldbesitz ein.

Die Veranstaltung findet um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Kochersteinsfeld (Hardthausen a. K.) statt.

Die Hardthausener Revierförsterin Vivian Beschmann und die Förster Jörn Hartmann, Leonard Kloos und Dominik Musch informieren über Möglichkeiten und Verpflichtungen, die privater Waldbesitz mit sich bringt.

Sie erklären außerdem, welche Beratungs- und Betreuungsangebote es seitens des Forstamts gibt und klären über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und Wissenswertes zum Holzverkauf auf.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für eigene Fragen und Raum für einen offenen Austausch.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung notwendig. Diese ist bis Dienstag, 29. Oktober unter Tel. 07131/994-153 oder per E-Mail an Forstamt@landratsamt-heilbronn.de möglich.

Aus dem Standesamt

Geburt

2.10.

Noah Golter, Sohn von Andreas Marcus und Irida Golter geb. Lala, Ilsfeld

Auf einen Blick

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Nach § 50 Abs. 2 Satz 5 Bundesmeldegesetz dürfen Altersjubilaren ab dem 70. Geburtstag, dann jeder fünfte weitere Geburtstag veröffentlicht werden.

Ehejubilären werden ab der goldenen Hochzeit veröffentlicht. Personen, die keine Veröffentlichung im Amtsblatt oder in der Heilbronner Stimme wünschen, können bei der Gemeindeverwaltung einen Sperrvermerk beantragen.

Das Formular ist auf der Homepage unter Formulare zu finden.

Bei Fragen gerne an Frau Grözing, Tel. 07062/9042-26 oder E-Mail: katrin.groezing@ilsfeld.de wenden.

Glückwünsche

Geburtstage

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir grautlieren

Frau Frieda Welsch zum 75. Geburtstag

Herrn Robert Konrad Kowalski zum 70. Geburtstag

Herrn Reinhard Jochen Niemitz zum 80. Geburtstag

Fundamt Ilsfeld

Gefunden wurde in Ilsfeld

- Smartwatch
- Handy, Samsung-Tablet
- diverse Schlüssel
- Jacken, Mützen, Plüschtiere
- Armband, Horn Ring
- Fahrradcomputer
- Kinderroller, Kinderfahrrad
- Kinderrucksäcke
- Ladestation In-Ear-Kopfhörer
- Fahrradhelme

Nähere Informationen im Rathaus, Fundbüro, Telefon 07062/904225.

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo.	geschlossen
Di.	10.00 – 19.00 Uhr (durchgehend)
Mi.	14.30 – 18.00 Uhr
Do.	14.30 – 18.00 Uhr
Fr.	10.00 – 13.00 Uhr
Sa.	10.00 – 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/9042-15, E-Mail mediothek@ilsfeld.de, www.ilsfeld.de/mediothek
 Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter mediothek.ilsfeld

Heute, Do., 24.10. ist Lesezirkus um 16.30 Uhr und 17.00 Uhr – für Große und Kleine

Bedingt durch die Herbstferien findet der Leseclub im Oktober bereits am **Do., 24.10.** statt, wie immer um 16.30 und um 17.00 Uhr. In diesem Monat gibt es den Lesezirkus wieder für Große und Kleine, d. h. es gibt **parallele Vorlesestunden, eine wie üblich für Kinder ab 4 Jahren und eine für kleinere Kinder ab 2 Jahren, diese mit Eltern.**

Programm für die größeren Kinder ab 4 Jahren

„Elmar“ als Kamishibai-Erzähltheater

Elmar ist ein Elefant. Allerdings kein normaler Elefant. Elmar ist ganz bunt-kariert, fröhlich und liebt es, Streiche zu machen. Trotzdem wäre er manchmal gerne so wie die anderen Elefanten der Herde. Er malt sich dann grau an und mischt sich unter die anderen Elefanten. Elmar findet seine Verkleidung allerdings so komisch, dass er lachen muss. Als dann auch noch der Regen das Grau abwäscht und der bunt-karierte Elmar zum Vorschein kommt, lachen alle gemeinsam: Elmar ist genau richtig, so wie er ist. Und seit diesem Tag feiert die Herde jedes Jahr einen Elmar-Tag – eine liebevolle Geschichte rund um die Themen Identität, Diversität und Akzeptanz.

Programm für die kleineren Kinder ab 2 Jahren

„Ich habe einen Traum, sagte die kleine Waldmaus“

Eine kleine Waldmaus träumt einen Traum – sie möchte mit Eiheln neue Bäume pflanzen. Und steckt damit alle anderen Tiere an. Gemeinsam! Zusammen!

So kann es gelingen. Und so wächst dort, wo gerade noch Baumstümpfe standen, bald wieder ein Wald, und mit ihm das Leben – eine Bilderbuch-Geschichte über Zusammenhalt und Zuversicht voller Witz und Poesie.

Bitte beachten: Es ist keine Anmeldung notwendig. Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern einfach zum gewünschten Termin in die Mediothek. Falls Sie es etwas ruhiger mögen und es zeitlich einrichten können, so kommen Sie doch zum späteren (17.00-Uhr)-Termin.

Ab jetzt gibt es einen Lesezirkus-Treuepass – für jeden Lesezirkus-Besuch bekommt man einen Stempel. Ist der Treuepass voll, gibt es eine kleine Überraschung. Der Treuepass bleibt wegen der einfacheren Handhabung in der Mediothek. **Die Kinder bekommen nach dem Vorlesen einen Stempel auf die Hand und dürfen damit nach vorne an die Infotheke gehen. Hier wird der Stempel dann in den Treuepass übertragen.**

Freitag, 8.11., 19.00 Uhr Fahrrad-Vortrag „Von Vancouver nach Key West“

„Erlebnisse einer Velotour in Wort und Bild“ – so heißt der multimediale Vortrag des Schweizer Ehepaars Annegret und Martin Walther über ihre Fahrradreise quer durch Kanada und die USA. Von dieser Tour durch insgesamt neun Bundesstaaten berichten sie an diesem Abend in der Mediothek.

Eintritt 5 €, Eintrittskarten in der Mediothek erhältlich.



Foto: Annegret und Martin Walther

Beim Oktober-Spieleabend ...

... war einiges los. Die Mediothek wurde zu einer einzigen „Spielwiese“ – sogar im Innenhof fanden einige der knapp 50 großen und kleinen Spieler ein Plätzchen.

Gespielt wurden neu angeschaffte Spiele wie z. B. „Schnitzeljagd“, „Ducky Ducky“, „Passt nicht“, „Trio“, „Mischwald“ oder altbewährte Spiele wie z. B. „Arche Nova“, „Skyjo“, „Heckmeck am Bratwurmeck“, „Mantis“ und „Tippi Toppi“ oder aber auch selbst mitgebrachte Spiele wie z. B. TAC. Den ganzen Abend im Einsatz und damit der Renner des Abends war das Legespiel „Captain Flip“, das auf der Auswahlliste für das Spiel des Jahres 2024 stand und damit hohe Chancen hatte, die international beachtete Auszeichnung „Spiel des Jahres 2024“ zu bekommen. Die Spieler schlüpfen hier in die Rolle von Piratenkapitänen und heuern eine Mannschaft an, die Goldmünzen bringt. Das Familienspiel ist auch super für zwei Personen geeignet, hat eine tolle Cartoon-Optik, eine kurze Spielzeit und einen hohen Wiederspielreiz.

Das frisch gekürte Spiel des Jahres 2024, „Sky Team“, ein kooperatives Zwei-Personen-Spiel, wurde an diesem Abend zunächst nur skeptisch beäugt, fand dann aber doch zwei mutige Piloten und Co-Piloten, die sich der Herausforderung stellten, den Jumbo-Jet sicher zu landen. Nach Absprache der Prioritäten wurden abwechselnd Würfel gesetzt, wobei sich der Pilot um das Ausfahren des Fahrwerks, die Bremsleistung und den Kontakt zum Tower kümmerte, der Co-Pilot hingegen war für die Landeklappen und ebenfalls für den Flugverkehr zuständig. Je nach Flughafen wird es schwieriger und spannender.

Viel Spiel-Vergnügen hatten die kleinen Spieler beim vorgestellten Kinderspiel des Jahres 2024 – „Die magischen Schlüssel“. Fleißig sammelten die Kinder Edelsteine, die sie nur mit den passenden Schlüsseln für die Schatzkiste bekamen. Hauptelement dieses Spiels ist das sogenannte Can't-stop-Prinzip nach dem gleichnamigen Spiel von Sid Sackson. Witzigerweise wurde „Can't stop“ zeitgleich an einem anderen Tisch gespielt.

Zum Vormerken

Der nächste Spieleabend findet zwischen den Jahren, am Samstag, 28.12. von 18.00 bis 22.30 Uhr statt.



Foto: Mediothek Ilsfeld

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Einfach mal halbe Sachen machen

FiftyFifty-Taxi feiert Geburtstag

Seit 2021 bietet der Landkreis Heilbronn das „FiftyFifty-Taxi“ an, bei dem Jugendliche durch die Bezuschussung des Landkreises nur den halben Fahrpreis für eine Taxifahrt zahlen. Am 29. Oktober feiert das FiftyFifty-Taxi nun schon seinen dritten Geburtstag. 3.500 Fahrgäste zeigen seither, dass der Service gut angenommen wird. Junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren können das Angebot an Wochenenden, Feiertagen und an ausgewählten Sonderterminen wie Brückentagen nutzen, um außerhalb der Betriebszeiten des öffentlichen Nahverkehrs sicher an ihr Ziel zu gelangen. Deshalb übernimmt der Landkreis zwischen 0.00 und 6.00 Uhr die Hälfte des Taxi-Fahrpreises. Die FiftyFifty-Fahrten können mit den teilnehmenden Taxiunternehmen durchgeführt werden, die direkt in der App hinterlegt sind. Aktuell sind insgesamt elf Taxiunternehmen von Land- und Stadtkreis Heilbronn dabei. Um eine FiftyFifty-Fahrt anzutreten, benötigen Nutzerinnen und Nutzer die eigens entwickelte Smartphone-FiftyFiftyApp. Diese kann kostenfrei heruntergeladen werden. Nach der Registrierung mit dem Personalausweis kann die Fahrt losgehen. Jugendliche bezahlen die Hälfte des Preises direkt im Taxi. Die Abrechnung der restlichen 50 Prozent erfolgt mit dem Landratsamt Heilbronn. Das Mobilitätsangebot steht ausschließlich der Landkreisbevölkerung zur Verfügung. Es muss demnach ein Start- und/oder Zielpunkt im Landkreis Heilbronn liegen. Beispielsweise kann eine Fahrt in Heilbronn beginnen und in Obersulm enden. Oder eine Fahrt beginnt in Flein und endet in Talheim. Was nicht geht, ist eine Fahrt ausschließlich innerhalb des Heilbronner Stadtgebiets, also zum Beispiel von Heilbronn nach Kirchhausen. Der Landkreis Heilbronn sucht außerdem noch weitere Taxiunternehmen, die sich am FiftyFifty-Taxi beteiligen. Interessierte Taxiunternehmen können sich telefonisch unter 07131/994-686 oder per E-Mail an FiftyFifty@landratsamt-heilbronn.de direkt an das zuständige Amt für Mobilität und Nahverkehr wenden.

Weitere Informationen sind unter www.landkreis-heilbronn.de/fiftyfifty abrufbar.

Die Heizung der Zukunft: Aktionswoche nimmt Wärmepumpe unter der Lupe

Die Wärmepumpe ist eine effiziente und klimafreundliche Heiztechnologie und bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine zukunftsorientierte Wärmeversorgung. In der Region gibt es während der bundesweiten Woche der Wärmepumpe vom 4. bis 10. November ein breites Informationsangebot für Privatpersonen und Fachpersonal.

Am **9. November** dreht sich in der Hildthalle in Weinsberg alles rund um die Wärmepumpe. Beim **zentralen Infotag für Bürgerinnen und Bürger** erfahren Sie von regionalen Expertinnen und Experten alles über klimafreundliches Heizen mit der Wärmepumpe. Es erwarten Sie Vorträge über Einbau, Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote vor Ort, eine Ausstellung, Erfahrungsberichte und der „Marktplatz regionaler Energieexperten“. Nutzen Sie die Chance, sich zu informieren, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen und sich mit anderen auszutauschen.

Bereits am **Donnerstag, 7. November** findet in der Hochschule Künzelsau ein **Netzwerkabend für Fachpersonal** aus den Bereichen Energieberatung, Handwerk und Kommunen statt. In Fachvorträgen und der anschließenden Podiumsdiskussion wird erörtert, wie die Wärmewende in der Region gelingt und welche Rolle dabei die Wärmepumpe einnimmt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch. Weitere Informationen zur Woche der Wärmepumpe gibt es online: www.make-it-lkhn.de/wocheder-waermepumpe.

Wie fahrradfreundlich sind unsere Städte und Gemeinden

Jetzt mitmachen: Umfrage ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland sind aufgerufen, am ADFC-Fahrradklima-Test 2024 teilzunehmen und die Fahrradfreundlichkeit ihrer Wohnorte zu bewerten. Noch bis Samstag, 30. November haben alle, die gelegentlich oder regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs sind, die Möglichkeit, ihre Einschätzung zur aktuellen Radverkehrssituation abzugeben. Der Fragebogen umfasst 27 Fragen, die sich unter anderem mit dem Sicherheitsgefühl beim Radfahren, der Qualität der Radwege und dem Zusammenleben mit anderen Verkehrsteilnehmern befassen. Für eine Stadt oder Gemeinde im Landkreis Heilbronn ist es erforderlich, dass mindestens 50 Personen ihre Meinung abgeben, um in die Ergebnisliste aufgenommen zu werden. Je mehr Menschen teilnehmen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis und desto konkreter können Verbesserungen angestoßen werden.

Die Ergebnisse der Umfrage werden im Frühjahr 2025 präsentiert, und die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden werden in sechs Größenklassen ausgezeichnet. Die Umfrage ist eine einmalige Gelegenheit, sich als „Alltagsexpertinnen und -experten“ für eine bessere Radinfrastruktur einzusetzen.

Die Umfrage, die alle zwei Jahre vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr durchgeführt wird, ist die weltweit größte ihrer Art und bietet eine wichtige Plattform für die Rückmeldung an Politik und Verwaltung.

Weitere Informationen, die aktuellen Teilnahmezahlen sowie den Zugang zum Fragebogen sind unter

<https://fahrradklima-test.adfc.de> zu finden.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.15 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.15 Uhr

Soziale Einrichtungen

Sprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/familiären Herausforderungen/Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

Diakoniestation

Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 07062/973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Gesamt-Pflegedienstleitung: Nadine Bosch

Tel. 07062/97305-15, persönliche Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs nur am Vormittag

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Teamleitung Gebiet Süd (Ilsfeld, Beilstein mit Ortsteilen) Ursula Wüstholtz

Tel. 07062/97305-27, persönliche Sprechzeiten: Mittwoch und Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Teamleitung Gebiet Nord (Abstatt, Untergruppenbach mit Ortsteilen) Nicole Hauk

Tel. 07062/97305-31, persönliche Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr vereinbaren unter 07062/97305-18.

Tagespflege

Leitung: Melina Chan

Tel. 07062/97305-28, persönliche Sprechzeiten: 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: Stefanie König

stellv. Einsatzleitung: **Bianca Merkt**

Tel. 07062/97305-13, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Verwaltung

Gabriele Vogt und Nicole Schöne

Tel. 07062/97305-0, Fax 07062/97305-20,

Geschäftsführung

Hans-Jürgen Simacher, Tel. 07062/97305-12

www.diakonie-ilsfeld.de, info@diakonie-ilsfeld.de

I A V-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind:

Dienstag und Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07062/9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander

Verwaltung: Margrit Mildner

Ehrenamt sucht dich.

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der evangelischen Heimstiftung. Wenn **du** mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf. Entsprechend **deiner** Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit **dir** die passende Tätigkeit finden. Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam Singen, Spaziergänge in Ilsfeld
Wir freuen uns auf dich.

Das KCS-Team

Tagespflege Ilsfeld ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bestens versorgt – abends im eigenen Zuhause

Die Gäste der ASB-Tagespflege werden durch ihre Angehörigen oder durch den Fahrdienst des ASB morgens zur Tagespflege gebracht und am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren. Tagsüber nehmen die Tagespflegegäste an einem abwechslungsreichen und bunten Aktivierungsprogramm teil. Wir backen, singen, feiern, spielen, gehen spazieren und vieles mehr. Das eingespielte Team der ASB-Tagespflege in Ilsfeld verfügt über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz und freut sich immer über neue Gäste. Insbesondere die tägliche Gymnastik erfreut sich großer Beliebtheit.

Vorteile auf einen Blick

- Entlastung berufstätiger Angehöriger
- Erhaltung, Förderung und Wiedererlangung von sozialen und körperlichen Fähigkeiten
- Stärkung sozialer Kontakte und Vermeidung von Vereinsamung
- Sinnvolle Tagesgestaltung

Erstbesucher der Tagespflege laden wir herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag ein.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.30 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062/979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch – Leitung

Anushka Schmitt – stv. Leitung

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwendige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern.

Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen.

Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegerdienst bleibt bestehen.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt.

Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel. 07134/900180

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de

Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V.

Bürgerservice

Bürgerservice für ältere, hilfsbedürftige Menschen

Der Verein Bürger für Bürger (BfB) hilft allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen der Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach bei Aufgaben des täglichen Lebens, ohne in Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern oder Organisationen zu treten. Wir helfen Ihnen bei

- kleinen und großen Fahrdiensten zu Ärzten, Kliniken oder Behörden inkl. persönlicher Begleitung vor Ort
- Besorgungen in Geschäften am Wohnort
- kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten
- Wohnungs- und Hausbetreuung, z.B. Blumen gießen etc.
- Unterstützung bei Behördengängen, Krankenkassen etc.
- Begleitung aller Art, z.B. Spaziergänge, Friedhof etc.

Ortskoordinator für

Abstatt und Teilorte

- Annette Jacob, Tel. 07062/61242

Beilstein und Teilorte

- Ingrid Bauer, Tel. 07062/8802
- Otto Sonnenwald, Tel. 07062/8790

Ilsfeld und Teilorte

- Jutta Layer, Tel. 07062/61029
- Mechthild Jäger, Tel. 07062/6967

Unter- und Obergruppenbach

- Claudia Schlenker, Tel. 07131/970465
- Angelika Häfele, Tel. 07131/702401

Unter- und Oberheinriet

Bürger/innen, die Hilfeleistungen erbringen wollen, wenden sich bitte an die zuständigen Ortskoordinatoren.

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin im Alten Rathaus in Auenstein, Hauptstraße 15 (1. OG, Raum 7). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbands unter Tel. 07131/964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

proindividuum GmbH

proindividuum GmbH Ilsfeld & Umgebung
 Ansprechpartnerin: Aida Leibbrand
 Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld
 Telefon: 07062/6598660
 Fax: 07062/6598661
 E-Mail: info@pflagedienst-pro-individuum.de

Erfolgreicher Ilsfelder Unternehmerabend – proindividuum knüpft wertvolle Kontakte

Der Ilsfelder Unternehmerabend ist eine gerne und zahlreich besuchte Veranstaltung für Unternehmensvertreter und Vertreter aus der Kommunalpolitik aus Ilsfeld. Hier haben Unternehmen die Gelegenheit, sich kennenzulernen und fachlich auszutauschen. Die jüngste Veranstaltung fand bei der Firma Soyez in Ilsfeld statt.



proindividuum GmbH, Bürgermeister Bernd Bordon und Unternehmer Axel Soyez heißen die zahlreichen Gäste willkommen.

Auch der Pflegedienst proindividuum war bei diesem Abend vertreten und hat die Gelegenheit genutzt, sich erneut im unternehmerischen Umfeld von Ilsfeld zu zeigen. Matthias Leers, Assistent der Geschäftsführung und Marketingverantwortlicher, der proindividuum an diesem Abend vertreten hatte, machte deutlich, dass er gerne Teil der Ilsfelder Unternehmens-Community sei. Für den Pflegedienst sei es von großer Bedeutung, dieses Netzwerk aktiv zu pflegen.

„Wir sind stolz darauf, seit einem Jahr Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein.“ Der Austausch innerhalb dieses Netzwerks sei von wichtiger Bedeutung, um Gemeinsamkeiten zu entdecken und sich auszutauschen, stellte Leers klar.

Der Unternehmerabend bot zahlreiche Möglichkeiten, um wertvolle Kontakte zu knüpfen und neue Kooperationen anzustoßen. proindividuum nutzte die Gelegenheit, den eigenen Pflegedienst zu präsentieren und das umfangreiche Leistungsspektrum in zahlreichen persönlichen Gesprächen mit den anwesenden Unternehmern, der Ilsfelder Politik und dem Landtagsabgeordneten Dr. Preusch vorzustellen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Ilsfelder Unternehmerschaft.

Kürzungen des Pflegegeldes vermeiden

Beratungstermin für Pflichtberatung innerhalb 24 Stunden bei proindividuum sichern

In der häuslichen Pflege ist es entscheidend, die Qualität der Betreuung sicherzustellen. Eine wichtige Maßnahme dafür sind die regelmäßigen Beratungsbesuche gemäß § 37 Abs. 3 SGB XI. Um sicherzustellen, dass pflegebedürftige Menschen die ihnen zustehenden Leistungen erhalten und Kürzungen des Pflegegeldes vermieden werden, bietet proindividuum umfassende Pflegeberatungen für Angehörige an. Hierzu steht Ihnen unser speziell geschultes Team an erfahrenen Pflegekräften zu Seite.

Diese Beratungen können unabhängig von der jeweiligen Krankenkasse oder Pflegekasse in Anspruch genommen werden. Egal, welcher Pflegedienst die Betreuung des Angehörigen übernimmt – proindividuum steht Ihnen als kompetenter Partner zur Seite. Unsere Pflegeberater besuchen Sie in der häuslichen Umgebung und bringen wertvolle Tipps zur Verbesserung der Pflegesituation mit.

Durch die regelmäßige Beratung helfen wir Ihnen nicht nur, die Qualität der Pflege zu sichern, sondern auch, den bürokratischen Anforderungen gerecht zu werden. Bei Nichteinhaltung der Beratungspflichten drohen erhebliche Kürzungen des Pflegegeldes – ein Risiko, das Sie mit proindividuum ausschließen können.

Mit der Inanspruchnahme der Beratung durch unsere Mitarbeitenden profitieren Sie von unserem langjährigen Fachwissen. Gemeinsam können wir die Pflegequalität optimieren und mögliche Risiken, wie Kürzungen des Pflegegeldes, vermeiden. Zur Pflegeberatung stehen Ihnen folgende geschulten Pflege- und Beratungskräfte für Ilsfeld und Umgebung zur Verfügung:

- Renate Weidner
- Thomas Blumenstock
- Claudia Hetze

Kontaktieren Sie uns noch heute, um einen Beratungsbesuch zu vereinbaren und sich umfassend über Ihre Möglichkeiten zu informieren. Wir sichern Ihnen einen Beratungstermin innerhalb von 24 Stunden nach Ihrer Kontaktaufnahme zu.

Schulen

Schozachtalschule

Tennis in der Schozachtalschule

Seit Beginn des Schuljahres haben die Klasse 1 und 2 sowie die Klasse 3 und 4 einmal pro Woche Tennisunterricht. Tennislehrer Gino vom TC Ilsfeld führt die Schülerinnen und Schüler mit viel Geduld und kreativen Übungen an das Tennisspielen heran.

Am letzten Dienstag zum Beispiel hatte die Klasse 3 und 4 viel Spaß mit Schlägern und Luftballons, diese mussten sie sich über eine Schnur zuspieren, ohne dass der Luftballon Bodenkontakt haben durfte, sonst bekam der Mitspieler einen Punkt. Auch gegen die Wand haben die Schülerinnen und Schüler sich schon den Ball zugespielt oder in die Luft das Zuspieren oder Fangen geübt. Jede Woche freuen sich die Kinder auf die „Tennisstunde“, auch wenn das richtige Tennisspielen noch ein wenig Übung bedarf, so sind sie jeden Dienstag mit Feuereifer und viel Freude dabei.



**Berufsorientierung mal anders
Wow, war das ein Erlebnis!**

Dank der VR-Brillen aus der Medienbox von „Dein erster Tag“ konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufe hautnah erleben.



Schlossbergschule Auenstein

Laternenlauf

Traditioneller
LATERNENUMZUG

Am 13. November
Um 18.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhof der Schlossbergschule Auenstein

- * Musikalische Begleitung: MV-Auenstein
- * Würstles-Grillen in Feuerschalen (Grillstecken bitte mitbringen und wieder mitnehmen)
- * Bewirtung durch den Förderkreis (Bitte Tassen für Glühwein/Kinderpunsch mitbringen)

Bitte keine Fackeln !!!

Veranstalter: Förderkreis der Schlossbergschule Auenstein e.V.

Die Aufsichtspflicht unterliegt den Eltern !



Ein Opa machte auf dem Anhänger die Endkontrolle und schnürte einen großen Sack nach dem anderen zu. Nebenher erfuhren die Kinder von Frau Hege viel Wissenswertes über den Grünspecht und durften unterschiedliche Äpfel probieren. Zusätzlich pressten sie mit Herrn Auracher Apfelsaft aus seinen mitgebrachten süßen Äpfeln und konnten diesen auch gleich verköstigen. Bei so viel körperlicher Arbeit durfte ein zünftiges Vesper mit vielen kleinen gesunden Köstlichkeiten natürlich nicht fehlen.



Erstklässler bei der Apfelernte

Am Montag, 14.10.2024 fand für die Pinguinklasse (1a) und Bärenklasse (1b) der Schlossbergschule Auenstein ein ganz besonderer Aktionstag statt. Zusammen mit zahlreichen Eltern und sogar Großeltern trafen sie sich vormittags auf der Streuobstwiese von Familie Hege, um dort die reifen Bittenfelder Mostäpfel zu ernten.



Am Ende waren alle Teilnehmer stolz, dass 1.050 Kilogramm Mostäpfel an die BayWa AG Ilsfeld angeliefert werden konnten. Frau Hege spendete den vollen Erlös großzügigerweise an die Klassenkassen der Pinguine und Bären. Die Kinder bedankten sich bereits mit kleinen Bastelarbeiten und einem Lied, möchten aber auch auf diesem Weg noch einmal zum Ausdruck bringen, wie gut ihnen dieses äußerst gelungene Gemeinschaftsprojekt gefallen hat. (Bericht von Ulrike Quast-Bacher, Klassenlehrerin 1b)

Besuch der Mediothek Ilsfeld im Rahmen der „Frederickwoche“

Die Klasse 4a und 4b sind am Mittwoch mit dem Bus nach Ilsfeld in die Mediothek gefahren. Dort angekommen, haben wir uns auf die Leseinsel gesetzt und die Regeln in der Mediothek besprochen. Danach haben wir Bücherhelden gespielt.



Obwohl das Wetter eher trüb war und es zwischendurch immer wieder leicht nieselte, sammelten die Kinder fleißig die reifen Äpfel in den vorbereiteten Eimern. Im Vorfeld war nicht klar, wie viele Säcke am Ende tatsächlich voll werden würden. Da die Ausrüstung mit mitgebrachten Apfelbrechern, Rollsammler, Jutesäcken und zwei Traktoren aus der Elternschaft äußerst professionell war, füllte sich der Anhänger recht zügig. Während die Papas auf der einen Seite die Äpfel von den alten Bäumen schüttelten, wurde auf der anderen Seite kräftig mit den Mamas und Lehrerinnen gesammelt.



Es geht so: Bücher waren in Zeitungspapier verpackt und Frau Kloiber hat uns einen Abschnitt aus dem Buch vorgelesen und wir mussten erraten, wie der Held des Buches heißt, z. B. Pippi Langstrumpf, Olchies, Harry Potter, Bibi und Tina oder Pumuckl. Später haben wir ein Spiel gespielt, bei dem Kärtchen in der ganzen Bücherei versteckt waren. Auf den Kärtchen standen dann Lösungsbuchstaben, daraus mussten wir ein Lösungswort bilden. Nach dem Spiel hatten wir eine halbe Stunde Zeit, um uns ein Buch auszuleihen oder zu lesen. Als wir gehen mussten, hat jeder noch ein Gummibärchen gekriegt. Als wir an der Bushaltestelle waren, haben wir den Lkw-Fahrern zugewunken. Da haben sie laut gehupt. Das war ein schöner Schulausflug.

Geschrieben von Willy, Klasse 4b

Ein herzliches Dankeschön an Frau Kloiber und das Mediothek-Team für den interessanten, schönen Vormittag.

Musikschule Schozachtal

Lampenfieber und erfolgreiche Querflöten

Die Musikschule Schozachtal darf sich in diesem Jahr wieder als „gesunde Musikschule“ rezertifizieren. Hierfür gab Mentor und Schauspiellehrer Bernd Lindauer am Samstag, 19.10.2024 einen öffentlichen Workshop, um das Phänomen Lampenfieber besser zu verstehen und um sich für den Notfall Tipps zu holen, die vielfältigen Begleiterscheinungen von Lampenfieber erträglicher zu machen.

„Jetzt kann ich meiner Mama sagen, was sie gegen ihr eigenes Lampenfieber tun kann“, meinte eine Teilnehmerin freudestrahlend. Von Atemübungen über Stimmtraining für optimales Sprechen bei einem Vortrag oder auf der Bühne bis zu einer Traumreise an einen zauberhaften Strand haben die Teilnehmer viel gelernt. Selbst bei der schweren „Bodyscan“-Übung, wo es darum geht, den eigenen Atem und den eigenen Körper bewusster wahrzunehmen, haben die 7- bis 10-jährigen Teilnehmer konzentriert mitgemacht. „Angst haben kann man ... Die Angst warnt uns, wenn wir aufpassen müssen.“ Die Bilderbuchgeschichte von „Gerda der kleine Wal“ hat den Teilnehmern vom Workshop „Lampenfieber“ dabei geholfen zu verstehen, dass es gar nicht schlimm ist, etwas Lampenfieber zu haben.



Foto: Fukui-Fauser

Beim anspruchsvollen Tonkünstlerwettbewerb Stuttgart war die Querflötenklasse Frau Fukui-Fauser sehr erfolgreich. Das Trio Minoru Hasegawa, Farouk Hikal und Maximilian Rutscher erreichte einen dritten Preis und das Duo Lillemor Eberhard und Luca Kaulfuß den 2. Preis. Herzlichen Glückwunsch.

Vom 28. bis 31. Oktober sind Herbstferien entsprechend den öffentlichen Schulen.

Weitere Informationen

Schulleiter: Gerd Wolss, Tel. 07062/67081

Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus

E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo. – Fr., 8.00 – 12.00 Uhr und Di., 14.00 – 16.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Kontakte

Ev. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und

Martin.Bulmann@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Müller

Tel. 07062/61865

E-Mail: Pfarramt.Auenstein@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege Ilsfeld, Bankverbindungen

Kreissparkasse Heilbronn, Konto: BIC: HEISDE66XXX; IBAN: DE37 6205 0000 0000 0594 08

Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA; IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

EC-Jugendreferent in Ilsfeld

Alexander Momann, Tel. 0155/66925947, E-Mail: AlexanderMomann@swdec.de

Jugendreferentin im „Distrikt Süd“

Anna Reinhart, a.reinhart@ejw-heilbronn.de

Tel. 0170/5514557, Am Wollhaus 13 im Hans-Riesser-Haus, 74072 Heilbronn

Gemeindediakonin für Senioren- und Familienarbeit im Distrikt Süd

Miriam Klemp, Tel. 07132/4506293